

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0313/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich Datum: 01.12.2022 Verfasser/in:
Ratsanträge		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.12.2022	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeisterin).

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanträge innerhalb der in § 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat benannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanträge

Eingang bei FB01

1 1. Nov. 2022

No. 304/18

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Fraktion DIE LINKE
im Rat der Stadt Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Räume 137 – 139
52058 Aachen
Telephon: 0241 / 432 7244
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Frau
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 11. November 2022

Ratsantrag
Beratung von Eltern an Kitas etablieren

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Mitarbeiter*innen zur Unterstützung und Beratung von Eltern in KiTas einzusetzen, in denen die Erzieher*innen besonders überlastet sind.
2. Sollte dieses Pilotprojekt erfolgreich sein, ist eine Ausweitung auf alle Kitas und Grundschulen zu prüfen.

Begründung

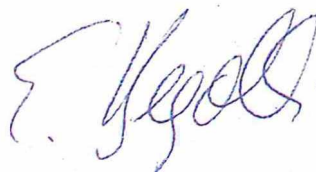
Viele Eltern wenden sich bei Problemen nicht an den Fachbereich Jugend und Schule, weil dem Jugendamt oft noch der Ruf einer reinen Eingriffsverwaltung anlastet.

Stattdessen wird von Erzieher*innen erwartet, zusätzlich zu ihrer anstrengenden Arbeit, Familien mit Rat und Tat beiseite zu stehen. Angesichts der angespannten Personalsituation in den Kitas, sollte jede Möglichkeit zur Entlastung der pädagogischen Kräfte in Betracht gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Ellen Begolli



Nadine van der Meulen

Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Eingang bei FB01

30. Nov. 2022

Nr. 305/18

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

Grüne 0241 / 432 -7217
Antrag Nr. 2022_25
SPD 0241 / 432 -7215
Zukunft 0241 / 432 -7266
LINKE 0241 / 432 -7244

Aachen, 30.11.2022

Ratsantrag Werbetafeln

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNE, SPD, DIE Zukunft und DIE LINKE beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Standorte der festinstallierten Werbetafeln auf Barrierefreiheit zu prüfen und diese gegebenenfalls herzustellen. Insbesondere ist auf eine ausreichende Restgehwegbreite zu achten.

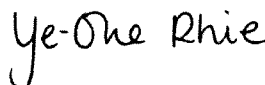
Begründung:

Die Stadt Aachen hat die Errichtung von festinstallierten Werbetafeln im öffentlichen Straßenraum extern vergeben. In letzter Zeit kam es zu Beschwerden von Passant*innen, deren barrierefreie Nutzung der Gehwege durch festinstallierte Werbetafeln eingeschränkt wurde. Wir bitten daher die Verwaltung, die Standorte von Werbetafeln zu prüfen, und die Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit gegebenenfalls herzustellen.

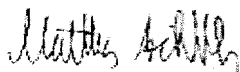
Mit freundlichen Grüßen



Kaj Neumann
Fraktionssprecher GRÜNE



Ye-One Rhie
Mobilitätspolitische Sprecherin
SPD



Matthias Achilles
Mobilitätspolitischer Sprecher
Fraktion DIE Zukunft



Leo Deumens
Fraktionssprecher Die Linke



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Eingang bei FB01

01. Dez. 2022

Nr. 306/18

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
Antrag Nr. 24/2022 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)
Antrag Nr. 146/2022 (SPD)

Aachen, 01.12.2022

Ratsantrag

Installation „Sportbox“

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Pilotprojekt für Aachener Parkanlagen die Installation einer „Sportbox“ umzusetzen.

Begründung

Die Stadt Bonn hat im Jahr 2020 mit der Aufstellung von Sportboxen in lokalen Parkanlagen begonnen. Die Sportboxen beinhalten unterschiedliche Sportgeräte wie Hanteln, Medizinbälle oder Yogamatten und können von Bürger*innen kostenlos via App geöffnet werden. Unter freiem Himmel wird vertragsunabhängiges Training ermöglicht. Die Sportgeräte können sowohl für individuelles Training als auch für sportliche Aktivitäten in Gruppen genutzt werden.

Als Baustein allgemeiner Sportförderung in Aachen begünstigen die Sportboxen – auf Grund des niedrighschwelligigen sowie kostenfreien Zugangs zu Sportgeräten – grundsätzlich das Sporttreiben unabhängig von eigenen finanziellen Möglichkeiten und fördern zudem das soziale Miteinander durch Bewegung.

Perspektivisch sollen die Sportboxen nach Bonner Vorbild auch in weiteren Aachener Parkanlagen installiert werden, wodurch zudem eine Erhöhung der Sichtbarkeit von Sport und Bewegung in Aachen erzielt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Wenzel

Fraktionssprecherin GRÜNE

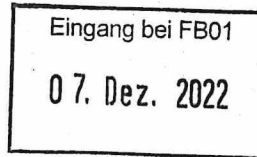
Linus Offermann

sportpol. Sprecher SPD-Fraktion



Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen



Nr. 307/18

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

Grüne 0241 / 432 -7217

Antrag Nr. 2022/26

SPD 0241 / 432 -7215

Zukunft 0241 / 432 -7266

LINKE 0241 / 432 -7244

Aachen, 07.12.2022

Ratsantrag

Aachen wird Windkraft-Ermöglicher-Kommune

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN, SPD, Zukunft und LINKE beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen bekräftigt die Notwendigkeit des schnellstmöglichen Ausbaus von Windenergieanlagen auf dem Aachener Stadtgebiet um den Klimawandel zu bekämpfen und Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Aus diesem Grund wird die Verwaltung beauftragt:

1. Den vorgeschlagenen Weg einer Positivplanung von Potenzialstandorten für Windenergieanlagen schnellstmöglich voranzutreiben, um neue, möglichst konfliktarme Standorte für die Windkraft zu erschließen sowie existierende Standorte für das Re-powering von bestehenden Anlagen zu optimieren.
2. Genehmigungsanträge für Windenergieanlagen, die während der Erstellung dieser Planung eingehen, nicht grundsätzlich zurückzustellen, sondern nach geltender Rechtslage zu prüfen und zu bearbeiten, um ggf. schon während der Erarbeitung der Positivplanung erste Genehmigungsverfahren durchzuführen.
3. Mögliche Betreiber*innen und Grundstücksbesitzer*innen von potenziellen Windenergiestandorten bei den Planungen für Windenergieanlagen so zu unterstützen, dass durch proaktive Ansprache und Moderation insgesamt auf dem Aachener Stadtgebiet eine möglichst hohe installierte Leistung erreicht wird.



Wo immer dies nötig oder hilfreich ist, um die genannten Ziele schneller zu erreichen, soll auch auf externe Ressourcen und Personal zurückgegriffen werden. Entsprechende Haushaltsmittel sollen eingestellt und die verwaltungsinterne Abstimmung prioritär vorangetrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Brinner

Fraktionssprecherin GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD

Jörg Bogoczek

Fraktionssprecher DIE Zukunft

Leo Deumens

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Eingang bei FB01

07. Dez. 2022

Nr. 308/18

DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Aachen

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Frau
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Fraktion DIE LINKE
im Rat der Stadt Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Räume 137 – 139
52058 Aachen
Telephon: 0241 / 432 7244
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 7. Dezember 2022

RATSANTRAG:

Bereitstellung und Einrichtung eines Einsatzraumes für Krisenstab

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung richtet für den Krisenstab einen Raum inklusive aller technischen Bedarfe in räumlicher Nähe zur technischen Einsatzleitung ein.

Begründung

Bisher ist nur ein Stabsraum auf der Hauptfeuerwache eingerichtet, welcher für die technische Einsatzleitung, bestehend aus Führungskräften aus den sieben helfenden Organisationen (ASB, DLRG, DRK, Feuerwehren, JUH, MHD, THW) dient, allerdings nicht für den Krisenstab der Verwaltungsspitze.

Der Krisenstab (bestehend aus den Behördenspitzen) selbst hat keine geeigneten Räumlichkeiten, sondern muss jeweils provisorisch in einem Besprechungsraum der Verwaltung, im Tivoli oder provisorisch und beengt auf einer Rettungs- oder Feuerwehrawache eingerichtet werden.

Im Rahmen des Bevölkerungsschutzes muss allerdings ein solcher Raum schnell zur Verfügung stehen und mit allen notwendigen technischen Bedarfen eingerichtet sein.

Im Falle eines Blackouts oder des Ausfalls von Kommunikationsmitteln muss sich der Krisenstab in räumlicher Nähe zur technischen Einsatzleitung befinden.

Dieser Raum soll auch zu Übungs- und Trainingszwecken genutzt werden, damit seine Nutzung nicht erst im Katastrophenfall erlernt werden muss.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Andreas Nositschka